

# **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 13.12.2010**

## **Haushaltsplan 2011 mit Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ – Einbringung**

### **Haushaltsrede von Bürgermeister Jochen Ogger**

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
zum ersten Mal in meiner knapp vierjährigen Amtszeit werden wir Ihnen einen  
Haushaltsentwurf vorlegen, der die Aufnahme eines Kredites im größeren Umfang  
vorsieht.

Ich werde heute aber nicht in den Chor derer einstimmen, die lauthals die  
Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise beklagen und Untergangsszenarien  
an die Wand malen. Es hilft alles nichts, wir müssen uns mit der gegebenen Situation  
abfinden und das Beste daraus machen.

Meine sehr geehrte Damen und Herren,  
in den letzten Jahren ist es uns durch eine vorsichtige und vorausschauende  
Finanzpolitik gelungen, die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde auf einen  
historischen Tiefstand von knapp 1.000 Euro/Einwohner zu senken. Diesen positiven  
Weg hätte ich mit Ihnen gerne weiter bestritten. Leider lässt dies die aktuelle  
Situation nicht weiter zu. Zum einen müssen wir im kommenden Jahr einige  
notwendige Investitionen tätigen, zum anderen sind die Finanzaufweisungen des  
Landes drastisch zurückgegangen.

Der Haushaltsplanentwurf, den Sie in den Händen halten, sieht ein Volumen von  
10,6 Mio. Euro vor. Knapp 8,3 Mio. entfallen auf dem Verwaltungshaushalt und 2,3  
Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt.

Im Jahr 2011 planen wir daher mit einer Kreditaufnahme von rund 838.000 Euro  
sowie einer erstmaligen negativen Zuführungsrate an den Verwaltungshaushalt in  
Höhe von 431.000 Euro.

### **Baumaßnahmen**

Beim ersten Blick auf den Haushalt 2011 wird klar, dass der 2. Bauabschnitt der  
Sanierung der Mehrzweckhalle mit einem Volumen von 1,4 Mio. Euro am meisten zu  
Buche schlägt. Ein Großteil der Kosten fällt im kommenden Jahr für den

Innenausbau der Halle sowie für die Außenanlagen an. Entsprechende Beschlüsse hat der Gemeinderat bereits getätigt.

Nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen im April 2011 verfügt die Gemeinde Lonsee wieder über eine moderne und funktionsfähige Mehrzweckhalle. Natürlich möchte ich an dieser Stelle nicht verschweigen, dass wir für den 2. Bauabschnitt einen weiteren Zuschuss aus dem Ausgleichsstock beantragt haben.

Einen Durchbruch haben wir in diesem Jahr bei den Grundstücksverhandlungen im Bereich des Baugebiets Vogeläcker erzielt. Nachdem der Grunderwerb mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden konnte und die bebauungsplanrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, möchten wir im Jahr 2011 mit der Erschließung des Baugebiets beginnen.

Für die Erschließung planen wir mit Kosten in Höhe von einer Million Euro. Da das Projekt außerhalb des Haushalts finanziert wird, sind die Zahlen nicht im aktuellen Haushaltsplan enthalten.

Die Erschließung des Baugebiets hat gleich mehrere positive Auswirkungen für die Gemeinde Lonsee. Zum einen können wir unseren jungen Familien attraktive Bauplätze zum Kauf anbieten, die auch noch zentral liegen und zum anderen bringt die Ausweisung eines Baugebiets auch viele Aufträge für die örtlichen Handwerker und Dienstleister mit sich.

Schon lange überfällig sind auch schon die Feinbeläge für die Baugebiete in Luizhausen, Ahornweg und in Sinabronn im Rübäcker. Beide Gebiete sind schon seit dem Jahr 98 bzw. 99 fertig gestellt und nun auch komplett bebaut. Für die beiden Maßnahmen wurden 20.000 Euro im Haushalt veranschlagt.

Ob für die Sanierung der Feldwege 50.000 Euro verwendet wird, entscheidet der Gemeinderat. Die entsprechende Haushaltsstelle wurde mit einem Sperrvermerk versehen. Das bedeutet konkret, dass die Verwaltung in diesem Bereich noch Diskussionsbedarf sieht und eine Ausschreibung erst nach Freigabe durch den Gemeinderat erfolgen darf.

### Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Lonsee muss auf der gesamten Gemarkung ein Abwasserkanalnetz von ca. 38 km unterhalten. Bisher wurden 3 km komplett saniert.

Für die weitere Sanierung nach der Eigenkontrollverordnung müssen daher weitere Projekte durchgeführt werden. Für Sanierungsmaßnahmen im Kanalbereich haben wir daher für das kommende Jahr 150.000 Euro eingeplant.

Mit dem 3. und letzten Bauabschnitt der Kanalsanierung in Ettlenschieß werden 100.000 Euro investiert. In der Klausurtagung hatte sich der Gemeinderat darauf verständigt, dass erstmalig wieder die Abwassergebühr um 30 Cent auf 2,35 Euro erhöht wird. Die Mehreinnahmen in Höhe von 50.000 Euro werden komplett für die Sanierung des Kanalsystems in der Gemeinde Lonsee verwendet.

### Wasserversorgung

Eine weitere Erhöhung der Gebühren wird es auch in der Wasserversorgung geben. Nach unzähligen Wasserrohrbrüchen in der Dorfstraße in Ettlenschieß bleibt der Verwaltung nichts anderes übrig, als die gesamte Wasserleitung auf einer Länge von 600 m komplett auszutauschen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 450.000 Euro netto. Anders wie geplant soll die komplette Maßnahme im Jahr 2011 realisiert werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Wasserverbrauchsgebühr um 30 Cent je cm<sup>3</sup> auf 1,99 Euro zu erhöhen. Die Wasserversorgung der Gemeinde Lonsee wird als Eigenbetrieb geführt.

### Erddeponie

Mit der Änderung des Bebauungsplans „Ehemaliger Steinbruch“ wurde der Grundstein dafür gelegt, dass die Auffüllung und Renaturierung des ehemaligen Steinbruchs komplett an einen externen Anbieter vergeben wird. Die beschränkte Ausschreibung soll im Frühjahr 2011 erfolgen. Durch den Neubau der Bahnstrecke zwischen Ulm und Stuttgart erwarten wir, dass die Nachfrage nach Deponieräumen deutlich ansteigen wird.

Ein bereits durchgeführter Teilnahmenwettbewerb zur Beurteilung der gegenwärtigen Marktsituation hat schon zu einem ordentlichen Ergebnis geführt. Die Ausschreibung wird aber sicher noch ein besseres Ergebnis bringen.

Der Erlös aus der Vermarktung der Auffüllrechte dient zur Finanzierung des Haushalts 2011.

Nach Abschluss der Auffüllarbeiten könnte die Fläche für eine Photovoltaiknutzung interessant sein. Die Möglichkeit zur Aufstellung von Photovoltaikanlagen wurde bei der Bebauungsplanänderung berücksichtigt.

### Feuerwehrwesen

Im Feuerwehrwesen hat die Gemeinde Lonsee bisher auf eine dezentrale Ausrichtung der Feuerwehr gesetzt. In den sieben Feuerwehrabteilungen leisten die rund 160 Feuerwehrmänner- und Frauen einen vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.

In den nächsten Jahren stehen aber einige größere Investitionen für die einzelnen Feuerwehrabteilungen auf der Wunschliste der Feuerwehrkommandanten. In Absprache mit dem Gesamtfeuerkommandanten soll nun mittels eines Feuerwehrgutachtens ein tragfähiges und finanzierbares Konzept für die Zukunft erarbeitet werden und Synergieeffekte genutzt werden.

Für das Gutachten wurden 5.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Besonders lobenswert ist, dass wir für das Gutachten auf ein sehr gutes Datenmaterial der Feuerwehr zurückgreifen können.

### Breitbandausbau

Das Internet spielt in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle und ist zu einem bedeutenden Standortfaktor auch im gewerblichen Bereich geworden.

Die Bestandsaufnahme in unserer Gemeinde hat uns gezeigt, dass es auch bei uns noch Ortsteile gibt, die im Breitbandbereich unterversorgt sind. Trotz neuer Funktechnologien gilt der Ausbau des Glasfasernetzes (Fiber to the home) als die zukunftssträchtigste Technik mit den größten Bandbreiten.

Aus diesem Grund soll eine Grobkonzeption als Grundlage für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung in Auftrag gegeben werden. Die Grobkonzeption kostet rund 7.000 Euro und ist im Haushaltsplan dargestellt.

### Infrastruktur

Ein großes Ziel, das aber nicht nur in unserem Verantwortungsbereich liegt, ist der Bau der B 10 Ortsumgehung von Urspring und Amstetten. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ortsumgehung von Luizhausen muss es nun gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Amstetten gelingen, diese wichtige Maßnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans zu bringen. Für das Jahr 2011 kündige ich deshalb eine neue Initiative zur Erreichung dieses Ziels an.

Für ebenso wichtig halte ich auch den Ausbau der L 1229 zwischen Lonsee und Ettlenschieß samt dazugehörigem Radweg. Nach Abschluss einer einjährigen umweltrelevanten Untersuchung wird das Regierungspräsidium Tübingen im Frühjahr mit der Planung des Vorhabens beginnen. Aus diesem Grund gehe ich davon aus, dass wir uns im Jahr 2011 mit der Variantenplanung in diesem Gremium und im Ortschaftsrat beschäftigen werden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
wir stehen im Jahr 2011 vor großen finanziellen Herausforderungen. Nur mit ihrer uneingeschränkten Unterstützung sowie Kooperationsbereitschaft sind wir in der Lage auch diese schwierige Situation zu meistern. Trotz aller widrigen Umstände freue ich mich auf die anstehenden Aufgaben und werde mit großem Tatendrang an die Arbeit gehen.

Für die geleistete Arbeit bei der Erarbeitung des nunmehr vorgelegten Haushaltsentwurfes bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Die Hauptlast der Arbeit lag wie immer bei unserem Kämmerer Herrn Keller sowie seinen Mitarbeiterinnen, denen deshalb mein besonderer Dank gilt. Auch Ihnen meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderats danke ich Ihnen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vielen Dank.

## **Annahme von Spenden**

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Fa. Albwerk GmbH & Co.KG, Geislingen/Steige, über 1.500,-- Euro für die Bücherei,
- Fa. Albwerk GmbH & Co.KG, Geislingen/Steige, über 1.500,-- Euro für die Lonequellschule Urspring,
- Fa. Benz Elektro GmbH, Altheim/Alb, über 1.768,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Sinabronn,
- Eheleute Otto und Elsa Drodofsky, Lonsee-Halzhausen, über 300,00 Euro für die Sanierung der Lonebrücke Halzhausen,
- Eheleute Axel und Ilona Schaudé, Lonsee-Halzhausen, über 300,00 Euro für die Sanierung der Lonebrücke Halzhausen,
- Tierärzte Buschmann/Missel, Lonsee, über 140,00 Euro für die Kindergärten,
- Herr Dr. Claus Kröger, Lonsee, über 100,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Eheleute Anna und Ulrich Schneider, Lonsee, über 100,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- SV Lonsee, Abteilung Wandern, über 320,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,

Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.

## **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- a) Bauvoranfrage zur Errichtung eines Pferdestalles in Lonsee, Haldestraße 13/1, Flst.Nr. 2140;
- b) Einbau eines Sitzungs- und Aufenthaltsraumes auf bestehender Heubühne in Lonsee-Urspring, Albstraße 31, Flst.Nr. 2004;
- c) Errichtung eines Holzlagerschuppens in Lonsee-Urspring, Am Stürzel 1, Flst.Nr. 2193

## **Bestellung von Frau Silke Stammler zur weiteren Standesbeamtin**

Für die Gemeinde Lonsee sind derzeit vier Standesbeamte bestellt. Neben Bürgermeister Jochen Ogger sind dies Frau Gisela Mack, Herr Arwed Greiner und Alexander Keller. Seit geraumer Zeit können außer Beamten auch Angestellte mit langjähriger Erfahrung im Standesamtwesen zum Standesbeamten bestellt werden. Nachdem Frau Silke Stammler vor kurzem eine entsprechende Fortbildung erfolgreich abgeschlossen hat, wurde sie vom Gremium zur weiteren Standesbeamtin bestellt.